

St. Ursula-Schule Hannover

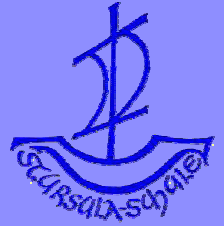


Angela Merici:

„Lebt und verhaltet euch so, dass die euch Anvertrauten sich in euch widerspiegeln. - Tut zuerst selbst, was ihr von ihnen verlangt.“

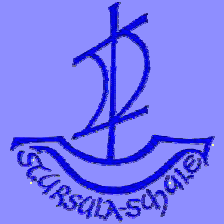


St. Ursula-Schule Hannover



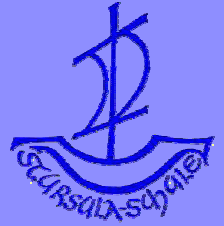
- ⚓ Die Schule wurde 1851 an der St. Clemens-Basilika gegründet.
- ⚓ Sie steht in der Tradition des Ursulinenordens, der sich in besonderer Weise der Erziehung der Jugend widmet.
- ⚓ Angela Merici, die Gründerin dieser Gemeinschaft, formulierte den Leitsatz: „Lebt und verhaltet euch so, dass die euch Anvertrauten sich in euch widerspiegeln. Tut zuerst selbst, was ihr von ihnen verlangt....Oder könnt ihr sie belehren und zur rechten Lebensweise anleiten, wenn ihr diese nicht zuvor erworben habt oder wenn ihr nicht wenigstens anfangt, sie zusammen mit ihnen zu erwerben?“
- ⚓ Intensive Kontakte bestehen zu den Ursulinen in Duderstadt und zu der St. Clemens-Gemeinde in Hannover.










Niedersächsische Schulinspektion 2007



- Die Niedersächsische Schulinspektion bewertete vom 05.11.2007 bis zum 09.11.2007 die Arbeit der Schule anhand festgelegter Kriterien.
- Es fanden Unterrichtsbeobachtungen sowie strukturierte Gespräche des Inspektionsteams mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Eltern und Erziehungsberechtigten, der Schülerinnen und Schüler sowie der nicht lehrenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.
- Am 1.9.2007 wurde die St. Ursula-Schule von 1138 Schülerinnen und Schülern besucht, die von 95 Lehrkräften unterrichtet wurden. Zum Team gehören zudem neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Hausmeisterin, drei Verwaltungskräfte und ein Schulassistent.

Von der Schulinspektion dokumentiertes Profil



-  Die St. Ursula-Schule hat ein deutlich ausgeprägtes Profil.
-  Sie strebt eine ganzheitliche Erziehung und Bildung auf der Grundlage christlicher Wertevermittlung an.
-  Die Lehr- und Lernprozesse sind in besonderer Weise auf sinnvolle Ziele hin orientiert, klar strukturiert und ergebnisbezogen.
-  Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten wird gefördert.
-  Die Schülerschaft erzielt eindrucksvolle Ergebnisse bei Wettbewerben.
-  Die Schülerschaft wird in der Berufsfindung unterstützt.
-  Die St. Ursula-Schule ist Europaschule.
-  Es gibt eine aktive Schülervertretung.
-  Die Eltern der Schülerschaft beteiligen sich mit großem Engagement.

Deutlich ausgeprägtes Profil



- Die St. Ursula-Schule ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim.
- Sie ist eine Eigenverantwortliche Schule, die mit den Eltern einen privatrechtlichen Schulvertrag abschließt.
- Sie erhebt ein Schulgeld von 60 € monatlich. Darüber hinaus finanziert sie sich zu ca. 80% mit staatlichen Finanzmitteln und zu 10% aus Kirchensteuern der Katholischen Kirche bzw. freiwilligen Spenden.
- Die Nachfrage nach Plätzen an der St. Ursula-Schule übersteigt deren Möglichkeiten. In den vergangenen Jahren musste regelmäßig eine größere Anzahl von Schülern abgewiesen werden.
- Die St. Ursula-Schule ist Ausbildungsschule der Staatlichen Studien-seminare, es werden Studienreferendarinnen und Studienreferendare ausgebildet.

Ganzheitliche Erziehung und Bildung auf der Basis christlicher Wertevermittlung



- ☪ Eine Schulvereinbarung, ein Schulvertrag, in dem das Leitbild der Schule dargelegt wird, unterschreiben neu eintretende Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und der Schulleiter.
- ☪ Die Schule behält sich vor, die Schulvereinbarung zu kündigen, wenn das Verhalten von Schülerinnen oder Schülern gegen die dort formulierten Inhalte verstößt.
- ☪ Als Maßnahmen zum Schultagsbeginn gibt es Morgengebete und Meditationen. Wöchentlich finden eine Schulmesse und ein evangelischer Schulgottesdienst statt.
- ☪ Durch verschiedene Maßnahmen wird die christliche Werteerziehung der Schülerschaft - Schulpastoral - gefördert.
- ☪ Das soziale Lernen wird im Profilunterricht - Compassion - akzentuiert.

Ganzheitliche Erziehung und Bildung auf der Basis christlicher Wertevermittlung



- Regelmäßige jährliche Veranstaltungen sind Benefizkonzerte, das Patronatsfest, Adventskonzerte, ein ökumenischer Schulgottesdienst am letzten Schultag vor Weihnachten und Messfeiern anlässlich der Einschulung und der Abiturentlassung.
- Intensive Kontakte bestehen zu kirchlichen Einrichtungen im Nahbereich - z. B. zur St. Heinrich-Kirche und zum Jugendpastoralen Zentrum Tabor, zur Nazareth-Gemeinde, zur Paulusgemeinde, zum Bistum Hildesheim -.
- Die „Stiftung St. Ursula-Schule“, hat sich zum Ziel gesetzt, die Schule bei der Wahrnehmung ihres Erziehungs- und Bildungsauftrags zu unterstützen.

Ganzheitliche Erziehung und Bildung auf der Basis christlicher Wertevermittlung



- ☪ Viele Schüler/-innen übernehmen im Schulsanitätsdienst Verantwortung. Sozialpreise gehen u.a. an Abiturienten/-tinnen, die sich im Sanitätsdienst im besonderen Maße engagiert haben.
- ☪ Streitschlichterinnen und Streitschlichter aus den Jahrgängen 10 bis 13, die dem Gedanken der Gewaltprävention verpflichtet sind, wurden ausgebildet. Ein Lehrer steht als Mentor zur Verfügung und betreut die Jugendlichen in einer Arbeitsgemeinschaft.
- ☪ Seit 1988 fahren alle 8. oder 9. Klassen eines Jahrgangs zum Waldpraktikum, das in den Fächern Erdkunde und Biologie vorbereitet wird und der ökologischen Erziehung dient.
- ☪ Die Schule beteiligt sich u.a. an der Aktion „Sammeldrache“, die durch das Sammeln alter Handys und leerer Tintenkartuschen dazu beitragen soll, bei der Schülerschaft ein Umweltbewusstsein zu entwickeln.

Zielorientierte, klar strukturierte, ergebnisbezogene Lehr- und Lernprozesse



- ⚓ Es besteht eine didaktisch-methodische Stimmigkeit und Differenzierung des Unterrichts.
- ⚓ Ein sehr positives, freundliches und konstruktives pädagogisches Klima ist von Respekt und gegenseitiger Achtung getragen.
- ⚓ Im 5. Jahrgang setzt sich die Schülerschaft in einem einstündigen Kurs im ersten Halbjahr mit dem Thema „Lernen lernen“ auseinander.
- ⚓ In den Jahrgängen 5 und 6 können die Schülerinnen und Schüler im Instrumentalunterricht verschiedene Musikinstrumente erlernen.
- ⚓ Chor und Orchester sowie die Schulmessband unterstützen die Außenwirkung der Schule.

Zielorientierte, klar strukturierte, ergebnisbezogene Lehr- und Lernprozesse



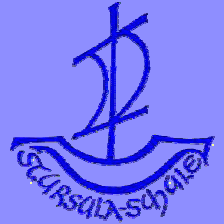
- ✦ Für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 und 6 ist in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik Förderunterricht organisiert. Oberstufenschüler bieten Nachhilfe an.
- ✦ Es besteht eine Kooperation mit der Lernwerkstatt des Jugendpastoralen Zentrums Tabor.
- ✦ Beratungslehrkräfte bieten für die Schülerschaft, Eltern und Lehrkräfte feste wöchentliche Sprechstunden bzw. nach Vereinbarung Gespräche an.
- ✦ Es besteht eine Kooperation z.B. mit einem Psychologen des BGV Hildesheim im Rahmen einer Supervision. Mit dem örtlichen Polizeirevier, dem Winnicott-Institut, den Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen der LH Hannover, der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Kinderkrankenhauses Auf der Bult, Jugendpsychologen sowie dem Jugendpastoralen Zentrum Tabor werden Kontakte gepflegt.

Zielorientierte, klar strukturierte, ergebnisbezogene Lehr- und Lernprozesse



- ✚ Es kann zwischen drei zweiten Pflichtfremdsprachen in Klasse 6 gewählt werden. Eine dritte Fremdsprache wird im Profilunterricht ab Klasse 7 angeboten.
- ✚ Ab dem 7. Jahrgang werden eine bzw. zwei Stunden mehr, als es die Stundentafel für öffentliche Schulen als Minimum vorsieht, erteilt.
- ✚ Es wird eine verstärkte Ausbildung von Profilen - Fremdsprachen, Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Compassion - erreicht.
- ✚ Insgesamt werden etwa 20 Arbeitsgemeinschaften angeboten, die das Profil der Schule prägen bzw. unterstützen.
- ✚ Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts bestehen zahlreiche Kontakte zu Universitäten.

Zielorientierte, klar strukturierte, ergebnisbezogene Lehr- und Lernprozesse



- ⚓ Die Lehrkräfte führen vereinzelt fachübergreifenden und projektorientierten Unterricht durch:
 - Projekttag zum Thema „Dein Tag für St. Ursula“
 - Seminarfach der Qualifikationsstufe
 - Religiöses Angebot für die Oberstufe, das einmal im Monat von einer Schülergruppe durchgeführt wird
 - Projektorientierte Veranstaltungen zu Patronatstagen

- ⚓ Ein Medienkonzept sichert eine informationstechnische Grundbildung für die Klassen 5 bis 13.

- ⚓ Es finden - zurzeit noch im 13. Jahrgang - Studienfahrten statt, die in der Regel europäische Großstädte zum Ziel haben.

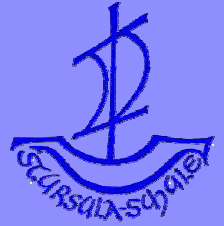
- ⚓ Die Abiturdurchschnittsnote liegt seit Jahren über dem Landesdurchschnitt.



Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

- Die Schülerschaft nimmt an Forschungsprojekten hannoverscher Hochschulen teil.
- Im Zusammenhang mit der Erstellung von Facharbeiten bestehen Kooperationen mit der Medizinischen Hochschule, den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik an der Leibniz-Universität. Zudem gibt es über Xlab - Göttinger Experimentallabor für junge Leute e.V. - Kontakte zur Universität Göttingen.
- Die Ausgestaltung des Seminarfachs und die Informationen auf der Internetseite „scagrei“ dienen dem gleichen Ziel.

Eindrucksvolle Ergebnisse bei Wettbewerben



- 🚢 Schülerinnen und Schüler belegten in verschiedenen Aufgabenfeldern vordere Plätze.
- 🚢 Im Schuljahr 2006/2007 erhielten Schülerinnen und Schüler einen Sonderpreis für den besten AudioBeitrag im Rahmen des n21-Projekts.



Unterstützung in der Berufsfindung

- Die Homepage der St. Ursula-Schule informiert umfassend über Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und gibt nützliche Hinweise für zusätzliche Fragestellungen.
- Die Schule hat ein Curriculum „Berufsorientierung“, das das Praktikum im 11. Jahrgang in vielfältige Aktivitäten von Jahrgang 9 bis 13 einbettet. Am Ende des ersten Halbjahres des 11. Jahrgangs finden „Berufsorientierungstage“ statt.
- Im Rahmen des jährlichen Berufspraktikums kooperiert die St. Ursula-Schule mit mehreren Unternehmen und Schulen in London.
- Die Schule arbeitet z.B. mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur, der Studienberatung von FH und Universität Hannover, der Leibniz-Akademie, der BEK, der Sparkasse Hannover, dem Regional-Netzwerk Hannover sowie dem Kompetenzzentrum Bielefeld zusammen.

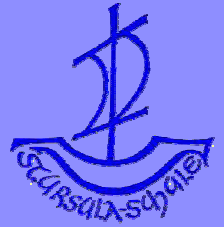






Unterstützung in der Berufsfindung

- ☪ Weitere Kooperationen gibt es mit Forstämtern, dem Malteser Hilfsdienst, der Kumulus e.V., dem KJS, dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft sowie der Bundeswehr.

- ☪ Die St. Ursula-Schule wurde seit Jahren immer wieder mit dem Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet für:
 - Das Planspiel „Business@school“
 - Das Programm „Compassion“
 - Den „Jugend-Technik-Club“
 - Die Teilnahme am Management Information Game „MIG“
 - Das berufliche Praktikum in London

Europaschule seit 1994



-  Das Fremdsprachenangebot der Schule ist beachtlich ausgebaut.
-  Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig an Fremdsprachenwettbewerben sowie an Programmen der Europäischen Union teil.
-  Berufliche Praktikumsangebote in Poznan und London bieten der Schülerschaft die Möglichkeit der Orientierung in nichtdeutschen Arbeitswelten.
-  Das europäische Schulnetzwerk St. Marienthal, das 1994 von der St. Ursula-Schule gegründet wurde und seither von ihr koordiniert wird, dient durch verschiedene Kontakte zu Schulen in Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Italien, Lettland, Litauen, Polen, Schweden und Tschechien der interkulturellen Erziehung.

Europaschule seit 1994



- ⚓ Ein regelmäßiger Schüleraustausch findet mit zwei Partnerschulen in Schweden, einer Schule in Frankreich sowie einer lettischen Schule statt.
- ⚓ Ein Individualaustausch mit zwei Partnerschulen in der französischsprachigen Schweiz wird angeboten. Ein Austausch mit einer spanischen Schule ist geplant.
- ⚓ Der politischen Bildung dienen Kontakte zur Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen sowie zum Auswärtigen Amt.



Aktive Schülervertretung

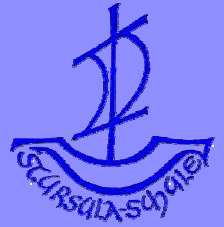
- Die Schülervertretung arbeitet mit in den schulischen Gremien und im Ausschuss „Gemeinsam unterwegs“, der u.a. die Schulvereinbarung und die Schulordnung erarbeitet hat.
- Betreut von Lehrkräften, organisieren sich Schülerinnen und Schüler in der Streitschlichter AG sowie im schuleigenen Sanitätsdienst.
- Schulschränke für die Oberstufe werden von der Schülerschaft selbst verwaltet.
- Verschiedene Projekte wie z. B. Sportfeste, Projektwochen, Weihnachtswichteln, das SV-Radio und eine Nachhilfebörse werden organisiert.
- Es wird eine SV-Sprechstunde angeboten und eine Schülerzeitung herausgegeben.
- Die Schülervertretung ist auf Landesebene an der Vertretung der Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft beteiligt.



Großes Engagement der Elternschaft

- ☪ Eltern arbeiten in verschiedenen Arbeitskreisen mit.
- ☪ Sie organisieren einen Telefondienst im Sekretariat.
- ☪ Sie kümmern sich um die gesunde Ernährung der Schülerschaft, sorgen in den Pausen für Obst und belegte Brötchen/Brote.
- ☪ Sie bringen ihre beruflichen Kompetenzen in das Schulleben ein.

„Gemeinsam unterwegs“
lautet das Motto unserer Schule.



Die Vermittlung von fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie christlichen Werten in einer besonderen, von gegenseitigem Vertrauen und respektvollem Umgang geprägten Atmosphäre bietet den Schülerinnen und Schülern eine verlässliche Grundlage, um ihr ganz eigenes, persönliches Profil zu erlangen.

